

Hrsg. Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Fritz

Ökologischer Waldumbau in Deutschland

Fragen, Antworten, Perspektiven

Von Dr. Martin Jenssen ~ Dipl.-Hist. u. Red. Daniela Weber ~ Dr. Monika Konnert ~ Dr. Bernhard Hosius ~ Prof. Dr. Matthias Schaefer ~ Dr. Martin Jansen ~ Dr. Judith Rothenbücher ~ Dipl.-Biol. Claus Döring ~ Prof. Dr. Franz Makeschin ~ Dr. Sabine Augustin ~ Direktor und Prof. Dr. Siegfried Anders ~ Dr. Jürgen Müller ~ Dr. Steffen Rust ~ Prof. Dr. Hans Papen ~ Dr. Nicolas Brüggemann ~ PD Dr. Marc Hanewinkel ~ Dr. Klaus von Wilpert ~ Dr. Ute Heisner ~ Dipl.-Forstw. Andy Selter

Konzept und Redaktion

Dipl.-Hist. u. Red. Daniela Weber

Wissenschaftliche Beratung

Dr. Martin Jenssen

Wegweiser

6 Zum Geleit – Hermann Riehl, Bundesministerium für Bildung und Forschung

8 Lezezeichen – Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Fritz, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH

10

ABSCHNITT A

Rückblick: Der Übergang von der Waldnatur zur Forstkultur.

50

ABSCHNITT B

Fragen und Antworten zum ökologischen Waldumbau in Deutschland

52



- B1** Genetische Vielfalt von Waldbaumpopulationen –
Voraussetzung für Anpassungsfähigkeit und Bestandesstabilität
Frage: Können forstwirtschaftliche Maßnahmen die genetische
Diversität nachhaltig sichern?

82



- B2** Artenvielfalt und Naturnähe im ökologischen Waldumbau
Frage: Naturnahe oder möglichst vielfältige Lebensgemeinschaften?

124



- B3** Wirkung von Waldumbau auf Waldböden und ihren Humuskörper
Frage: Entscheidet die Wahl der Baumart oder die Gegebenheit
des Standorts über die Ausprägung von Boden und Humus?

152



- B4** Die Ressource Wasser im zweischichtigen
Nadel-Laub-Mischbestand
Frage: Scheitert der Waldumbau am Wasserfaktor?

184



- B5** Klimarelevante Spurengase im ökologischen Waldumbau
Frage: Kahlschlag oder Femeilieb? Kiefer oder Kiefer/Buche?

208



- B6** Ökonomische Ziele und ökologischer Waldumbau –
Chancen und Risiken für den Forstbetrieb
Frage: Sichert naturnahe Bewirtschaftung auch die ökonomischen
Funktionen des Waldes?

250



- B7** Regionalisierung als Instrument der Waldentwicklung
Frage: Vom Punkt zur Fläche? Erlaubt die Mannigfaltigkeit der Wälder
eine Übertragung der Erkenntnisse?

Wissenschaftliche
Staats- u. Univ.-Bibliothek
Berlin

264

ABSCHNITT C

Berlin

Ausblick: Das Spannungsfeld zwischen Forstkultur und Waldnatur